



# Strasbourg Flash

## Schwerpunkte der Plenarsitzung vom 22. - 25. Oktober 2007

### CO2-Emissionen von PKW senken

Debatte Montag, 22. Oktober

Bis zum Jahresende will die Kommission einen Gesetzesvorschlag darüber vorlegen, wie CO2-Emissionen von PKW gesenkt werden können. Der Umweltausschuss hat dazu im September einen Bericht angenommen, der bis 2012 den durchschnittlichen Ausstoß von CO2 auf 120g/km reduzieren will. Nur bei diesem Grenzwert kann die EU ihr festgelegtes Reduktionsziel erreichen. Das hat noch einmal eine Studie belegt, die die Grünen letzte Woche vorgestellt haben. Die Grünen hoffen, dass das Plenum die Position des Ausschusses übernimmt und auch einen noch niedrigeren Grenzwert für 2020 festlegt. Den "integrierten Ansatz" der Autoindustrie lehnen sie ab.

### Strengere Regeln für gefährliche Pestizide

Debatte Montag, 22. Oktober

Die EU-Gesetzgebung sollte sicherstellen, dass Pestizide, die für Verbraucher oder Umwelt gefährlich sind, nach und nach vom Markt genommen werden. Der Umweltausschuss hat Vorschläge der grünen Berichterstatterin **Hiltrud Breyer** angenommen, die hochtoxische Substanzen in Pestiziden verbieten. Ein ausgearbeitetes Regelwerk für den Ersatz gefährlicher Substanzen durch ungefährlichere und eine strengere nationale Genehmigungspraxis für Pestizide sind für die Umsetzung strengerer Regeln entscheidend. Die Grünen hoffen, dass auch das Parlament die Vorschläge der Berichterstatterin annimmt und der Einsatz von Pestiziden verbessert wird.

### EU-Russland: ein schwieriges Verhältnis

Debatte Mittwoch, 24. Oktober

Die Europaabgeordneten werden im Vorfeld des EU-Russland-Gipfels über das zunehmend angespannte Verhältnis mit Russland diskutieren. Mehr als ein Jahr nach dem Mord an Anna Politkovskaya bestehen die Sorgen über die Einhaltung der Menschenrechte fort. Grundrechte wie z.B. die Meinungsfreiheit werden stark eingeschränkt. Anstatt zuallererst auf die Einhaltung dieser Rechte zu dringen, hat die EU zu oft vor der vermeintlichen Macht Russlands gekuscht. Die Grünen haben sich schon lange für einen selbstbewussteren Umgang mit Russland eingesetzt. Vom 28.-31. Oktober wird die grüne Fraktion in Moskau zusammen mit oppositionellen Politikern und Menschenrechtsaktivisten eine Konferenz veranstalten.

### Briefing mit den Ko-Präsidenten der Fraktion Grüne/EFA

Daniel Cohn-Bendit and Monica Frassoni

Dienstag, 23. Oktober, 10.20-10.40 Uhr, Pressekonferenzraum

### Die EU-Pestizid-Gesetzgebung

Pressekonferenz mit **Hiltrud Breyer** u.a.  
Di, 23. Oktober, 15-15.30 Uhr, PK-Raum

### Der LUX-Filmpreis

Pressekonferenz mit **Gérard Onesta**  
Mi, 24. Oktober, 14.30-15 Uhr, PK-Raum

### Weitere wichtige Berichte, Debatten und Resolutionen

#### Monday, 22. Oktober

- Berichte (Corbett) zur Übersetzung der Sitzungsprotokolle

#### Dienstag, 23. Oktober

- Bericht (Florenz) zu einem rauchfreien Europa  
- Bericht (Susta) zum geistigen Eigentum, vor allem in Bezug auf Medikamente in Entwicklungsländern

#### Mittwoch, 24. Oktober

- Erklärungen von Rat und Kommission zu den Beziehungen der EU zur Türkei  
- Überreichung des LUX-Filmpreises

#### Donnerstag, 27. September

- Debatten zu Verletzungen von Menschenrechten, Demokratie und des Rechtsstaats (u.a. Uzbekistan)

### Presseteam der Fraktion Grüne/EFA

- **Helmut Weixler (Pressesprecher): Mobil: +32 475 671340, Tel: +33-3-88174760**
- **Isabelle Zerrouk: Mobil: +32 477 319474, Tel: +33-3-88174032**
- **Richard More O'Ferrall: Mobil: +32 477 443842, Tel: +33-3-88174375**
- **Steven Cornelius (EFA-Presseservice): Tel: +33-3-88172936**